



«WÜRENLOSER FRAUEN»

Vereinsreise Appenzell, 17.6.2025

Route: Kulturwerkstatt Herisau, Appenzell Hotel Säntis, Führung «Appenzeller Alpenbitter»

Bereits der blaue Himmel am frühen Morgen kündigte einen Prachttag an. Voller Vorfreude fuhren 38 Würenloser Frauen mit dem Reisecar, gesteuert von Freddy Gruber, nach Herisau bis vor die Kulturwerkstatt.



Der Besitzer, Werner Alder, empfing die Reiseschar in seinem fantasievoll mit Kuhglocken und vielen lustigen heimatlichen Motiven gestalteten Lokal mit feinem Kaffee und knusprigen Gipfeli. Danach erzählte Werner Alder witzig und unterhaltsam, wie er Hackbretterbauer wurde und auf was er alles beim Bau der Instrumente achten muss, bis sie klangvoll tönen. Er bot gleich mehrere musikalische Kostproben auf diesem Instrument. Begleitet wurde Werner Alder von der Geigerin Maya Stieger und deren Lebenspartner Peter Looser an der Bassgeige. Das Trio «rond om de Säntis» führte uns mit wunderschönen Musikstücken gekonnt ins Brauchtum der Appenzeller Musik ein.



Gut eingestimmt fuhr die Reiseschar danach nach Appenzell. Im Hotel Säntis wartete ein feines Mittagessen auf die Würenloserinnen. Nur das Erdbeer-Dessert mit Yuzu-Sorbet, gemacht mit dem Saft einer japanischen Zitrone, wollte nicht begeistern. Es war zu geschmacksintensiv und zu sauer, so dass die Erdbeeren nicht ihre gewohnten Duftnoten entfalten konnten. Der Verdauungsspaziergang führte durch das hübsche Städtchen mit den pittoresken Häusern. Die Einkaufsläden luden zum Verweilen ein. Am späteren Nachmittag wartete eine Führung durch die Firma «Appenzeller Kräuterbitter» auf die Besucher. Die 42 Kräuter, aus welchen der Schnaps hergestellt wird, lagen in der Ausstellung schön präsentiert bereit, damit jeder eine Hand voll ergreifen und daran riechen konnte.



Mit interessanten Videos wurde die Geschichte der Firma erzählt. Vorbei an den grossen Stahltanks mit den Ingredienzen des Schnapses gelangten die Würenloserinnen zu dem schön gestalteten Laden des Betriebes. Nachdem alle einen Appenzeller Kräuerbitter-Schnaps trinken durften, konnten die meisten der Versuchung nicht widerstehen und kauften für die Daheimgebliebenen schöne Geschenke. Zufrieden stiegen die Würenloserinnen mit gefüllten Taschen und vielen schönen Erinnerungen in den Reisecar, der alle wohlbehalten nach Würenlos zurückbrachte.